

VERMERK ZUR AUFTRAGSVERGABE IN BAYERN

Hinweis: Auftraggeber sind verpflichtet, über jedes Vergabeverfahren fortlaufend eine nachvollziehbare und ausführliche Dokumentation zu erstellen. Dies gilt sowohl für **sog. EU-Oberschwellen-** **als auch für sog. EU-Unterschwellenvergaben (siehe Teil B und C)**, §8 VgV, §6 UVgO, §20 VOB/A 1.Abschnitt und §20 VOB/A-EU). Auch wenn der Auftraggeber nicht an EU-/nationales Vergaberecht gebunden ist, sind bei der Vergabe stets die **Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Wirksamkeit** einzuhalten und daher eine Dokumentation anzufertigen (**siehe Teil A**). Folgende Vorlage ist eine Orientierung für den vorzulegenden Vergabevermerk. Es steht dem Auftraggeber jedoch frei, anderweitige und ggf. ausführlichere Vergabevermerke und Dokumentationen zu verwenden. Auf andere Angebote und Vorlagen (z.B. Auftragsberatungszentrum Bayern e.V. www.abz-bayern.de) wird verwiesen. Diese Vorlage ist eine Hilfestellung; eine keine Gewähr auf Vollständigkeit / Rechtssicherheit kann jedoch nicht übernommen werden.

Projekttitel	
Projektcode	
Name des Projektteilnehmers	

Anlagen (zutreffendes ankreuzen, beilegen und in Jems hochladen):

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Veröffentlichung der Bekanntmachung | <input type="checkbox"/> Angebotsunterlagen |
| <input type="checkbox"/> Angebotsaufforderung | <input type="checkbox"/> Bieterinformation |
| <input type="checkbox"/> Bewerbungsbedingungen | <input type="checkbox"/> Unterrichtung Zuschlagserteilung |
| <input type="checkbox"/> Leistungsverzeichnis | <input type="checkbox"/> Vertragsunterlagen |
| <input type="checkbox"/> Niederschrift Öffnung | <input type="checkbox"/> _____ |
| <input type="checkbox"/> Wertung der Angebote | <input type="checkbox"/> _____ |
| | <input type="checkbox"/> _____ |
| | <input type="checkbox"/> _____ |
| | <input type="checkbox"/> _____ |

A) Auftrag nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Wirksamkeit

Hinweis: Dieser Teil A ist fortlaufend auszufüllen, wenn die Auftragsvergabe nach den **Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Wirksamkeit** – dies **schließt sog. Direktvergaben / Direktaufträge unterhalb der Wertgrenzen mit ein** – erfolgt und der vergebende Projektteilnehmer nicht über eine äquivalente andere Dokumentationsform verfügt. Sämtliche Unterlagen zum Vergabevorgang sind gemäß den Archivierungsfristen des INTERREG Programms Österreich-Bayern aufzubewahren.

Eventuell notwendige ergänzende Bemerkungen und Unterlagen (z.B. Leistungsbeschreibung oder Auswertung der Angebote) sind auf einem Beiblatt anzufügen und in Jems hochzuladen.

1 Auftraggeber

Auftraggeber/Vergabestelle:	Lfd. Vergabenummer / AZ (optional)
Bearbeiter:	Kontakt:

2 Leistungsart

Art der Leistung	<input type="checkbox"/> Lieferleistung <input type="checkbox"/> Dienstleistung <input type="checkbox"/> Bauleistung <input type="checkbox"/> Planungsleistung
Beschreibung der Leistung:	

3 Schätzung des Auftragswerts

Voraussichtlicher Auftragswert (netto)	EUR
Ermittlung des vsl. Auftragswerts durch (z.B. Markterkundung / Honorartabellen); ggf. Beleg beifügen:	

4 Prüfung der Binnenmarktrelevanz

Hinweis: Dieser Abschnitt ist nur von öffentlichen Auftraggebern (z.B. Kommunen, Universitäten, sonst. staatliche Auftraggeber) bei Direktvergaben unterhalb der Wertgrenzen¹ auszufüllen:

Binnenmarktrelevanz bedeutet, dass an dem zu erteilenden öffentlichen Auftrag ein eindeutiges grenzüberschreitendes Interesse besteht. Wird die Binnenmarktrelevanz des Auftrags bejaht, so müssen Interessenten aus anderen EU-Mitgliedstaaten Kenntnis von dem öffentlichen Auftrag erlangen können (Bekanntmachungspflicht! z.B. auf Website). Ein Ansprechen (passive Information) von möglichen EU-ausländischen Bietern reicht nicht aus! Zudem gilt der Grundsatz des Diskriminierungsverbotes (z.B. Anerkennung von EU-ausländischen Befähigungsnachweisen; es dürfen keine Anforderungen gestellt werden, die nur nationale Bieter erfüllen können).

Kriterien der Binnenmarktrelevanz

Folgende Kriterien der Binnenmarktrelevanz **sind erfüllt** (Mehrfachnennung möglich):

- ☐ grenznahe Lage des Leistungsortes (je näher Leistungsort an anderem EU-Mitgliedstaat, desto wahrscheinlicher)
- ☐ geschätzter Auftragswert hat nicht nur geringe wirtschaftliche Bedeutung
- ☐ der Auftragsgegenstand kann nach seiner Struktur und Gestalt auch von einem EU-ausländischen Unternehmen erbracht werden
- ☐ der Auftragsgegenstand ist nicht national ausgelegt (d.h. z.B. Kenntnisse des nationalen Rechtsrahmens sind nicht essentiell notwendig)
- ☐ der betroffene Sektor ist nicht national ausgelegt (z.B. Größe und Struktur des Marktes lassen grenzüberschreitende Auftragsvergabe grundsätzlich zu)

Ergebnis: Der Auftrag ist binnenmarktrelevant: ☐ ja ☐ nein

Wenn ja: Die Bekanntmachungspflichten wurden erfüllt: ☐ ja

Wenn ja: Der Grundsatz des Diskriminierungsverbotes wurde erfüllt: ☐ ja

In jedem Fall: Ausführliche Begründung der Binnenmarktrelevanz und Beschreibung der getroffenen Maßnahmen:

¹ UGvO: ≤ 5.000 € - aber befristet bis 31.12.24 für alle Beschaffungen: ≤ 25.000 €;
VOB/A 1. Abschn.: ≤ 10.000 € - aber befristet bis 31.12.24 für alle Beschaffungen ≤ 25.000 €

5 Angebote

Folgende Firmen wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert:

Hinweis: Grundsätzlich sind ab einem Auftragswert von € 5.000 (netto) **mindestens drei geeignete Anbieter schriftlich zur Angebotsabgabe anzufragen**. Auf die Anforderungen bei Binnenmarktrelevanz bei öffentlichen Auftraggebern wird hingewiesen (siehe 3 – Binnenmarktrelevanz).

Lfd. Nr.	Firmenname u. Anschrift des Anbieters	Rechnerische Richtigkeit des Angebots geprüft	Angebotspreis in EUR (netto)
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	

Ausführliche Begründung, falls weniger als drei Anbieter aufgefordert bzw. rückgemeldet wurden:

Gibt es Hinweise auf Angebots- oder Preisabsprachen unter den Bietern? ggf. Recherche z.B. Informationen des Bundeskartellamts

☐ nein

☐ ja – Begründung und Konsequenz:

6 Erläuterung der alternativen Vorgehensweise bei weniger als drei Angeboten

Erläuterung Vorgehensweise zur Sicherung der Grundsätze Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Wirksamkeit (z.B. Markterkundung einschl. Beleg, Honorartabellen etc.)

7 Zuschlagserteilung

Auswahlentscheidung für Angebot		
Lfd. Nr.	Firmenname u. Anschrift des Anbieters	Angebotspreis in EUR (netto)
Begründung für die Auswahlentscheidung (z.B. Preis, Wertungsmatrix):		

8 Ausschluss eines Interessenkonflikts

Mit untenstehender Unterschrift wird bestätigt, dass für die an der Durchführung des Vergabeverfahrens beteiligten Personen **kein** Interessenkonflikt besteht (§ 8 VgV, § 4 UVgO, § 6e EU VOB/A).

Hinweis: Ein Interessenkonflikt besteht für Personen, die an der Durchführung des Vergabeverfahrens beteiligt sind oder Einfluss auf den Ausgang eines Vergabeverfahrens nehmen können und die direkt oder indirekt ein finanzielles, wirtschaftliches oder persönliches Interesse haben, das ihre Unparteilichkeit und Unabhängigkeit im Rahmen des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte. Dabei wird vermutet, dass ein Interessenkonflikt besteht, wenn beispielsweise die vorstehend genannten Personen Bewerber oder Bieter sind, einen Bewerber oder Bieter beraten oder sonst unterstützen oder bei diesem beschäftigt oder tätig sind. Diese Vermutung gilt auch für Personen, deren Angehörige die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen. Zum Adressatenkreis gehören auch evtl. ins Verfahren eingeschaltete Dritte, z.B. Gutachter oder Berater.

Ort, Datum	Unterschrift und Name in Druckbuchstaben des/der zeichnungsberechtigten Vertreter/in des Projektteilnehmers
------------	---

B) Auftragsvergabe durch nationale Ausschreibung (Unterschwellenvergabe)

Hinweis: Dieser Teil B ist fortlaufend auszufüllen, wenn die Auftragsvergabe durch nationale Ausschreibung (sog. EU-Unterschwellenvergabe) erfolgt und der ausschreibende Projektteilnehmer nicht über eine äquivalente andere Dokumentationsform verfügt. Sämtliche Unterlagen zum Vergabevorgang sind gemäß den Archivierungsfristen des INTERREG-Programms Österreich-Bayern aufzubewahren.

Eventuell notwendige ergänzende Bemerkungen und Unterlagen [z.B. Leistungsbeschreibung oder Auswertung der Angebote] sind auf einem Beiblatt anzufügen und in Jems hochzuladen.

Teil 1: Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Hinweis: auszufüllen vor Veröffentlichung der Bekanntmachung bzw. der Aufforderung zur Angebotsabgabe

1 Auftraggeber

Auftraggeber/Vergabestelle:	Lfd. Vergabenummer / AZ (optional)
Bearbeiter:	Kontakt:

2 Leistungsart

Art der Leistung	<input type="checkbox"/> Lieferleistung <input type="checkbox"/> Dienstleistung <input type="checkbox"/> Bauleistung <input type="checkbox"/> Planungsleistung
Beschreibung der Leistung:	

3 Schätzung des Auftragswerts

Hinweis: Werden Lose gebildet, kommt es für die Überschreitung des EU-Schwellenwertes auf den Gesamtwert des Auftrages und nicht auf den Wert der einzelnen Lose an.

Voraussichtlicher Auftragswert (netto)	EUR
Ermittlung des vsl. Auftragswerts durch (z.B. Markterkundung) ggf. Beleg beifügen:	

4 Prüfung der Binnenmarktrelevanz

Hinweis: Binnenmarktrelevanz bedeutet, dass an dem zu erteilenden öffentlichen Auftrag ein eindeutiges grenzüberschreitendes Interesse besteht. Wird die Binnenmarktrelevanz des Auftrags bejaht, so müssen Interessenten aus anderen EU-Mitgliedstaaten Kenntnis von dem öffentlichen Auftrag erlangen können (Bekanntmachungspflicht! z.B. auf der Website). Ein Ansprechen (passive Information) von möglichen EU-ausländischen Bietern reicht nicht aus! Zudem gilt der Grundsatz des Diskriminierungsverbotes (z.B. Anerkennung von EU-ausländischen Befähigungsnachweisen; es dürfen keine Anforderungen gestellt werden, die nur nationale Bieter erfüllen können).

Kriterien der Binnenmarktrelevanz

Folgende Kriterien der Binnenmarktrelevanz **sind erfüllt** (Mehrfachnennung möglich):

- ☐ grenznahe Lage des Leistungsortes (je näher Leistungsort an anderem EU-Mitgliedstaat, desto wahrscheinlicher)
- ☐ geschätzter Auftragswert hat nicht nur geringe wirtschaftliche Bedeutung
- ☐ der Auftragsgegenstand kann nach seiner Struktur und Gestalt auch von einem EU-ausländischen Unternehmen erbracht werden
- ☐ der Auftragsgegenstand ist nicht national ausgelegt (d.h. z.B. Kenntnisse des nationalen Rechtsrahmens sind nicht essentiell notwendig)
- ☐ der betroffene Sektor ist nicht national ausgelegt (z.B. Größe und Struktur des Marktes lassen grenzüberschreitende Auftragsvergabe grundsätzlich zu)

Ergebnis: Der Auftrag ist binnenmarktrelevant: ☐ ja ☐ nein

Wenn ja: Die Bekanntmachungspflichten wurden erfüllt: ☐ ja

Wenn ja: Der Grundsatz des Diskriminierungsverbotes wurde erfüllt: ☐ ja

In jedem Fall: Ausführliche Begründung der Binnenmarktrelevanz und Beschreibung der getroffenen Maßnahmen:

5 Vergabeart

Nationale Verfahren²
<div style="margin-bottom: 10px;"> <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb, weil eine der Ausnahmen gemäß § 8 Abs. 3 UVgO (Liefer- und Dienstleistungen) oder Wertgrenze Nr. 1.3/1.9 VVöA /Nr. 1.2.8 IMBek bzw. eine Ausnahme gemäß § 3a Abs. 2 VOB/A (Bau- und Planungsleistungen) oder Wertgrenze Nr. 1.6 VVöA/1.2.8 IMBek vorliegt. </div> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; margin-bottom: 10px;"></div> <div style="margin-bottom: 10px;"> <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe (bei Liefer- und Dienstleistungen) bzw. Freihändige Vergabe (bei Bau und Planungsleistungen), weil eine der Ausnahmen 8 Abs. 4 Nr. 1 - 16 UVgO (Liefer- und Dienstleistungen) oder Wertgrenze Nr. 1.3/1.9 VVöA/1.2.9 IMBek bzw. eine Ausnahme gemäß § 3a Abs. 3 VOB/A (Bau- und Planungsleistungen) oder Wertgrenze Nr. 1.6 VVöA/1.2.9 IMBek vorliegt. </div> <div style="border: 1px solid black; height: 40px;"></div>
Bekanntmachung
<div style="margin-bottom: 10px;"> <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung: Bekanntmachung des Vergabeverfahrens gem. § 28 UVgO bzw. § 12 VOB/A auf folgenden Internetseiten des Auftraggebers oder Internetportalen und ggf. fakultativ weitere Veröffentlichungsarten: <div style="border: 1px solid black; height: 20px; margin-top: 5px;"></div> </div> <div style="margin-bottom: 10px;"> <input type="checkbox"/> Vergabeverfahren mit Teilnahmewettbewerb: Bekanntmachung des Teilnahmewettbewerbs gem. § 28 UVgO bzw. § 12 VOB/A auf folgenden Internetseiten des Auftraggebers oder Internetportalen und ggf. weitere Veröffentlichungsarten: <div style="border: 1px solid black; height: 20px; margin-top: 5px;"></div> </div> <div> <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung, Verhandlungsvergabe (bei Liefer- und Dienstleistungen) bzw. Freihändige Vergabe (bei Bau- und Planungsleistungen): <div style="margin-left: 20px;"> <input type="checkbox"/> Ein Teilnahmewettbewerb wird nicht durchgeführt <div style="border: 1px solid black; height: 30px; margin-top: 5px; padding-left: 20px;">Begründung:</div> </div> </div>

² Bei Liefer- und Dienstleistungen bis derzeit zu einem Auftragswert von 215.000 € und bei Bau- und Planungsleistungen bis zu einem Auftragswert von 5,382 Mio. €, darüber ist eine EU-weite Ausschreibung vorgeschrieben. Auf die jeweils aktuellen Wertgrenzen ist zu achten.

6 Losweise Vergabe

☐ Der Auftrag wird losweise vergeben

Los-Nr.	Beschreibung mit Anteil am Auftragswert

☐ Eine Aufteilung in Lose ist nicht vorgesehen

In jedem Fall: Begründung (sowohl bei Aufteilung, als auch bei Nicht-Aufteilung)

7 Bei Abweichung von produktneutraler Ausschreibung: Gründe für die Nennung bzw. Forderung von bestimmten Fabrikaten:

8 Nebenangebote zugelassen

☐ ja

☐ nein

9 Eignungskriterien

Für die Prüfung der Zuverlässigkeit, der Fachkunde und Leistungsfähigkeit der Bieter werden (ggf. im Teilnahmewettbewerb) von diesen nachfolgende Eignungsunterlagen/Eigenerklärungen gefordert:

- ☐ Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre, d.h. der Jahre: bis
- ☐ Umsatz mit vergleichbaren Leistungen innerhalb der letzten bis zu fünf Geschäftsjahre, d.h. der Jahre: bis
- ☐ Erklärung zu Ausschlussgründen
- ☐ Referenzen (z.B. Angabe von 3 Leistungen vergleichbaren Umfangs mit Nennung der Ansprechpartner bei den Referenzauftraggebern)
- ☐ Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung
- ☐ Scientology-Schutzerklärung
- ☐ Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐ Sonstige:

10 Zuschlagskriterien

Für die Vergabe sind folgende Wertungskriterien maßgebend (Auswahl – ggf. ergänzen)		
<input type="checkbox"/> Preis zu %	<input type="checkbox"/> Qualität zu %	<input type="checkbox"/> Funktionalität zu %
<input type="checkbox"/> Zugänglichkeit der Leistung (insbesondere für Menschen mit Behinderung) zu %	<input type="checkbox"/> soziale Eigenschaften zu %	<input type="checkbox"/> Folgekosten zu %
<input type="checkbox"/> innovative Eigenschaften zu %	<input type="checkbox"/> Gestaltung zu %	<input type="checkbox"/> umweltbezogene Eigen- schaften zu %
<input type="checkbox"/> Betriebskosten zu %	<input type="checkbox"/> Organisation, Qualifikation und Erfahrung des einige- setzten Personals zu %	<input type="checkbox"/> Verfügbarkeit von Kun- dendienst und techni- scher Hilfe zu %
<input type="checkbox"/> <input type="text"/> zu %	<input type="checkbox"/> <input type="text"/> zu %	<input type="checkbox"/> <input type="text"/> zu %
<u>Beschreibung der gewählten Wertungskriterien</u>		

11 Daten und Fristen

	Datum
Veröffentlichung der Ausschreibung bzw. Bekanntmachung des Teilnahmewettbewerbs: Oder falls gesetzlich zulässig <input type="checkbox"/> Benennung der angesprochenen Unternehmen <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 480px; margin-top: 5px;"></div>	
Bei Teilnahmewettbewerb: Ende der Teilnahmefrist:	
Absenden der Angebotsaufforderung:	
Angebotsfrist:	
Öffnung, Prüfung und Wertung der Angebote:	
Ende der Zuschlagsfrist:	
Ende der Bindefrist ³ :	
Bekanntmachung über das Ergebnis (soweit vorgeschrieben)	
Leistung/Lieferung:	

³ Empfehlung: ca. 4 Wochen nach Zuschlagsfrist

Teil 2: Durchführung des Vergabeverfahrens:**Auftragsvergabe durch nationale Ausschreibung**

Hinweis: Auf die Pflicht zur Einhaltung der „Verordnung (EU) 883/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren“, in der jeweils gültigen Fassung (derzeit 11. Sanktionspaket VO (EU) 2023/1214 und evtl. Folgeverordnungen) ist bei der Vergabe zu achten (vgl. Art. 5k VO (EU) 883/2014)! Siehe u.a. die im Anhang der Verordnung (EU) 269/2014 Genannten (Link: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:02014R0269-20230728>)

12 Teilnahmeanträge (nur bei Verfahrensarten mit Teilnahmewettbewerb⁴)

Anzahl der eingegangenen Teilnahmeanträge:	
Öffnung der Teilnahmeanträge am⁵:	<u>Anwesend bei der Öffnung⁶:</u> und
Die Teilnahmeanträge sind alle frist- und formgerecht eingegangen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, Angabe des/der Bewerber:
Die Teilnahmeanträge enthalten alle geforderten Unterlagen (z.B. Eignungsunterlagen/ Eigenerklärungen)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, Angabe des/der Bewerber:
Berücksichtigte Bewerber	
Firma:	
Nicht-berücksichtigte Bewerber <u>und Gründe</u> der Nicht-Berücksichtigung	Ausschlussgründe (gem. §123, 124 GWB, oder Nichterfüllen der Eignungskriterien):

⁴ **National:** Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb, Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb

⁵ Nach Ablauf Teilnahmefrist

⁶ Mind. 2 Personen

Firma:	

13 Angebote

Hinweis: Bei beschränkter Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsvergabe bzw. Freihändiger Vergabe sind grundsätzlich mindestens drei geeignete Anbieter schriftlich zur Angebotsabgabe aufzufordern. Auf eine ausreichende **örtliche Streuung** ist zu achten (für Kommunen: eine Beschränkung auf ortsansässige Bieter ist unzulässig, siehe auch Nr. 1.5.2 IMBek v. 31.07.2018 i.d.g.F.).

Lfd. Nr.	Firmenname u. Anschrift des Anbieters	angeschrieben am ⁷	Angebot fristgerecht eingegangen (ja/nein)?	Angebotspreis in EUR (netto)

Begründung, falls weniger als drei Anbieter aufgefördert wurden:

Angebotsöffnung am ⁸ :	Anwesend bei der Öffnung ⁹ :
	und

Im Falle der Vergabe von Bau- und Planungsleistungen mit schriftlichen Angeboten: Fand ein für Bieter und deren Bevollmächtigte offener Termin zur Öffnung der Angebote statt?

☐ ja

☐ nein

☐ nicht relevant

Begründung:

⁷ Nicht relevant bei öffentlicher Ausschreibung

⁸ Nach Ablauf der Angebotsfrist

⁹ Mind. 2 Personen

Die Angebote sind alle frist- und formgerecht eingegangen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, Angabe des/der Bieter:
Die Angebote enthalten alle geforderten Unterlagen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, Angabe des/der Bieter:
Wenn Unterlagen/Informationen gefehlt haben, wurden diese nachgefordert?	<input type="checkbox"/> ja, Angabe des/der Bieter und der nachgeforderten Information: <input type="checkbox"/> nein, Begründung
Die die Angebote wurden auf Vollständigkeit, fachliche Richtigkeit und rechnerische Richtigkeit überprüft? <input type="checkbox"/> nein <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 5px 0;">Begründung:</div> <input type="checkbox"/> ja	
Berücksichtigte Bewerber	
Firma:	
Nicht-berücksichtigte Bieter und Gründe der Nicht-Berücksichtigung	Ausschlussgründe (gem. §123, 124 GWB, unternehmensbezogen z.B. Nichterfüllen der Eignungskriterien ¹⁰ oder angebotsbezogen z.B. ungewöhnlich niedriger Preis, der im Rahmen einer Nachforderung nicht aufgeklärt werden konnte):
Firma	

¹⁰ Falls diese nicht bereits im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs überprüft wurden.

14 Prüfung von Angebots- oder Preisabsprachen

Gibt es Hinweise auf Angebots- oder Preisabsprachen unter den Bietern? ggf. Recherche z.B. Informationen des Bundeskartellamts

☐ nein

☐ ja – Begründung und Konsequenz:

15 Aufklärung und Gründe für die Ablehnung ungewöhnlich niedriger oder zweifelhafter Angebote (§ 44 UVgO, § 16d VOB/A 1.Abschn.):

Angaben zur Aufklärung

Bieter:

Ergebnis:

16 Gründe für die Verlängerung der Zuschlagsfrist

Benachrichtigungen der Unternehmen am:

17 Eignungsprüfung und Wertung der Angebote

Die festgelegten und veröffentlichten Eignungskriterien der Unternehmen wurden unverändert für die Entscheidung angewendet?

☐ ja

☐ nein

Begründung:

Die festgelegten und veröffentlichten Zuschlagskriterien der Angebote wurden unverändert für die Entscheidung angewendet?

☐ ja

☐ nein

Begründung:

18 Zuschlag und Information der nicht berücksichtigten Bieter

Information der nicht berücksichtigten Bieter			Datum:
Auftragnehmer:	Auftragssumme:	<input type="checkbox"/> Hauptangebot	Auftragsdatum:
		<input type="checkbox"/> Nebenangebot	
Anteil der Leistung, die an Nachunternehmer vergeben werden soll:			
Begründung, warum das ausgewählte Angebot gemäß den in Punkt 0 spezifizierten Zuschlagskriterien das wirtschaftlichste darstellt: <div style="background-color: #cccccc; height: 20px; width: 50px; margin-top: 5px;"></div>			

19 Falls zutreffend: Gründe für die Aufhebung des Vergabeverfahrens

--

20 Veröffentlichung der vergebenen Aufträge (ex-post-Transparenz nach § 30 UVgO bzw. § 20 Abs. 3 VOB/A)¹¹

--

¹¹ Verpflichtend für Liefer- und Dienstleistungsaufträge derzeit ab 25.000 € netto bzw. für Bauaufträge bei freihändiger Vergabe ab 15.000 € netto bzw. bei beschränkter Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb 25.000 € netto.

21 Ausschluss eines Interessenkonflikts

Mit untenstehender Unterschrift wird bestätigt, dass für die an der Durchführung des Vergabeverfahrens beteiligten Personen **kein** Interessenkonflikt besteht (§ 4 UVgO).

Hinweis: Ein Interessenkonflikt besteht für Personen, die an der Durchführung des Vergabeverfahrens beteiligt sind oder Einfluss auf den Ausgang eines Vergabeverfahrens nehmen können und die direkt oder indirekt ein finanzielles, wirtschaftliches oder persönliches Interesse haben, das ihre Unparteilichkeit und Unabhängigkeit im Rahmen des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte. Dabei wird vermutet, dass ein Interessenkonflikt besteht, wenn beispielsweise die vorstehend genannten Personen Bewerber oder Bieter sind, einen Bewerber oder Bieter beraten oder sonst unterstützen oder bei diesem beschäftigt oder tätig sind. Diese Vermutung gilt auch für Personen, deren Angehörige die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen. Zum Adressatenkreis gehören auch evtl. ins Verfahren eingeschaltete Dritte, z.B. Gutachter oder Berater.

22 Wesentliche Änderungen / Erweiterungen des Auftrags während der Vertragslaufzeit

Liegt eine Auftragsänderung während der Vertragslaufzeit vor (§47 UVgO / §22 VOB/A)?	
<input type="checkbox"/>	ja
<input type="checkbox"/>	nein
Muss ein neues Vergabeverfahren durchgeführt werden?	
<input type="checkbox"/>	ja
	Begründung:
<input type="checkbox"/>	nein
	Begründung:
Ggf. Angabe der neuen Ausschreibung:	

Ort, Datum	Unterschrift und Name in Druckbuchstaben des/der zeichnungsberechtigten Vertreter/in des Projektteilnehmers
------------	---

C) EU-weites Ausschreibungsverfahren von Liefer- und Dienstleistungen oder Bauleistungen (Oberschwellenvergaben)

Hinweis: Dieser Teil C ist fortlaufend auszufüllen, wenn die Auftragsvergabe **durch EU-weite Ausschreibung (sog. EU-Oberschwellenvergabe)** erfolgt und der ausschreibende Projektteilnehmer nicht über eine äquivalente andere Dokumentationsform verfügt. Sämtliche Unterlagen zum Vergabevorgang sind gemäß den Archivierungsfristen des INTERREG-Programms Österreich-Bayern aufzubewahren.

Eventuell notwendige ergänzende Bemerkungen und Unterlagen (z.B. Leistungsbeschreibung oder Auswertung der Angebote) sind auf einem Beiblatt anzufügen und in Jems hochzuladen.

Teil 1: Vorbereitung des Vergabeverfahrens

Hinweis: auszufüllen vor Veröffentlichung der Bekanntmachung bzw. der Aufforderung zur Angebotsabgabe

1 Auftraggeber

Auftraggeber/Vergabestelle:	Lfd. Vergabenummer / AZ (optional)
Bearbeiter:	Kontakt:

2 Leistungsart

Art der Leistung	<input type="checkbox"/> Lieferleistung <input type="checkbox"/> Dienstleistung <input type="checkbox"/> Bauleistung <input type="checkbox"/> Planungsleistung
Beschreibung der Leistung:	

3 Schätzung des Auftragswerts

Hinweis: Werden Lose gebildet, kommt es für die Überschreitung des EU-Schwellenwertes auf den Gesamtwert des Auftrages und nicht auf den Wert der einzelnen Lose an.

Voraussichtlicher Auftragswert (netto)	EUR
Ermittlung des vsl. Auftragswerts durch (z.B. Markterkundung) ggf. Beleg beifügen:	

4 Vergabeart

EU-weite Verfahren¹²

- ☐ Offenes Verfahren
- ☐ Nicht-offenes Verfahren
- ☐ Verhandlungsverfahren
- ☐ ohne Teilnahmewettbewerb, weil eine der Ausnahmen gemäß § 14 Abs. 4 VgV (Liefer- und Dienstleistungen) bzw. § 3a Abs. 3 VOB/A-EU (Planungs- und Bauleistungen) erfüllt ist.
- Ausführliche Begründung:
- ☐ mit Teilnahmewettbewerb, weil eine der Ausnahmen gemäß § 14 Abs. 3 VgV (Liefer- und Dienstleistungen) bzw. § 3a Abs. 2 VOB/A-EU (Planungs- und Bauleistungen) erfüllt ist.
- Ausführliche Begründung:
- ☐ Wettbewerblicher Dialog (§ 14 Abs. 3 VgV Liefer- und Dienstleistungen bzw. § 3a Abs. 2 VOB/A-EU Planungs- und Bauleistungen)
- Ausführliche Begründung:
- ☐ Innovationspartnerschaft (§ 19 VgV, § 3a Abs. 5 VOB/A-EU)
- Ausführliche Begründung:

Bekanntmachung (EU-weite Verfahren):

- ☐ Es erfolgte eine Vorabinformation gem. § 38 VgV (Liefer- und Dienstleistungen) bzw. § 12 VOB/A-EU (Planungs- und Bauleistungen).
- ☐ Es erfolgt eine Auftragsbekanntmachung gem. § 37 VgV (Liefer- und Dienstleistungen) bzw. § 12 VOB/A-EU (Planungs- und Bauleistungen).
- ☐ (Fakultative zusätzliche) Bekanntmachung des Vergabeverfahrens in folgenden Ausschreibungsblättern oder Internetportalen
-
- ☐ es erfolgte keine Bekanntmachung
- Ausführliche Begründung:
-

¹² Bei Liefer- und Dienstleistungen derzeit ab einem Auftragswert von 215.000 € und bei Bau- und Planungsleistungen ab einem Auftragswert von 5,382 Mio. € anzuwenden. Auf die jeweils gültigen Wertgrenzen ist zu achten.

5 Losweise Vergabe☐ Der Auftrag wird losweise vergeben

Los-Nr.	Beschreibung mit Anteil am Auftragswert

☐ Eine Aufteilung in Lose ist nicht vorgesehen**In jedem Fall:** Begründung (sowohl bei Aufteilung, als auch bei Nicht-Aufteilung)

--

6 Bei Abweichung von produktneutraler Ausschreibung: Gründe für die Nennung bzw. Forderung von bestimmten Fabrikaten

--

7 Nebenangebote zugelassen☐ ja ☐ nein




Mindestanforderungen für zugelassene Nebenangebote:

8 Eignungskriterien

Für die Prüfung der Zuverlässigkeit, der Fachkunde und Leistungsfähigkeit der Bieter werden (ggf. im Teilnahmewettbewerb) von diesen nachfolgende Eignungsunterlagen/Eigenerklärungen gefordert:

- ☐ Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre, d.h. der Jahre: bis
- ☐ Umsatz mit vergleichbaren Leistungen innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre, d.h. der Jahre: bis
- ☐ Erklärung zu Ausschlussgründen
- ☐ Referenzen (z.B. Angabe von 3 Leistungen vergleichbaren Umfangs mit Nennung der Ansprechpartner bei den Referenzauftraggebern)
- ☐ Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung
- ☐ Scientology-Schutzerklärung
- ☐ Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐ Sonstige:

9 Zuschlagskriterien

Für die Vergabe sind folgende Wertungskriterien maßgebend		
<input type="checkbox"/> Preis zu %	<input type="checkbox"/> Qualität zu %	<input type="checkbox"/> Funktionalität zu %
<input type="checkbox"/> Zugänglichkeit der Leistung (insbesondere für Menschen mit Behinderung) zu %	<input type="checkbox"/> soziale Eigenschaften zu %	<input type="checkbox"/> Folgekosten zu %
<input type="checkbox"/> innovative Eigenschaften zu %	<input type="checkbox"/> Gestaltung zu %	<input type="checkbox"/> umweltbezogene Eigenschaften zu %
<input type="checkbox"/> Betriebskosten zu %	<input type="checkbox"/> Organisation, Qualifikation und Erfahrung des eingesetzten Personals zu %	<input type="checkbox"/> Verfügbarkeit von Kundendienst und technischer Hilfe zu %
<input type="checkbox"/>  zu %	<input type="checkbox"/>  zu %	<input type="checkbox"/>  zu %
<u>Beschreibung der gewählten Wertungskriterien</u>		

10 Daten und Fristen

	Datum
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung der Ausschreibung bzw. Bekanntmachung des Teilnahmewettbewerbs Oder falls gesetzlich zulässig <input type="checkbox"/> Benennung der angesprochenen Unternehmen <div style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 490px; margin-top: 5px;"></div>	
Bei Teilnahmewettbewerb: Ende der Teilnahmefrist:	
Absenden der Angebotsaufforderung	
Angebotsfrist:	
Frist zur Benachrichtigung nicht berücksichtigter Bieter:	
Ende der Zuschlagsfrist: ¹³	
Ende der Bindefrist ¹⁴ :	
Bekanntmachung über das Ergebnis (soweit vorgeschrieben):	
Leistung/Lieferung:	

¹³ Frühester Termin für die Zuschlagserteilung (15 Kalendertage nach Absendung; zehn Kalendertage bei Information per Fax oder auf elektronischem Weg)

¹⁴ Empfehlung: ca. 4 Wochen nach Zuschlagsfrist

Wurde ein beschleunigtes Verfahren mit verkürzten Fristen angewandt?	
<input type="checkbox"/> ja	Begründung:
<input type="checkbox"/> nein	
Wenn von Bietern Fragen gestellt wurden: wurden die darauf gegebenen Antworten allen anderen Bietern mitgeteilt?	
<input type="checkbox"/> ja	Begründung:
<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> nicht relevant	

Teil 2: Durchführung des Vergabeverfahrens

EU-weites Ausschreibungsverfahren von Liefer- und Dienstleistungen oder Bauleistungen

Hinweis: Auf die Pflicht zur Einhaltung der „Verordnung (EU) 883/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren“, in der jeweils gültigen Fassung (derzeit 11. Sanktionspaket VO (EU) 2023/1214 und evtl. Folgeregelungen) ist bei der Vergabe zu achten (vgl. Art. 5k VO (EU) 883/2014)! Siehe u.a. die im Anhang der Verordnung (EU) 269/2014 Genannten (Link: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:02014R0269-20230728>)

11 Teilnahmeanträge (nur bei Verfahrensarten mit Teilnahmewettbewerb¹⁵)

Anzahl der eingegangenen Teilnahmeanträge:	
Öffnung der Teilnahmeanträge am ¹⁶ :	Anwesend bei der Öffnung ¹⁷ :
	und
Die Teilnahmeanträge sind alle frist- und formgerecht eingegangen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, Angabe des/der Bewerber:
Die Teilnahmeanträge enthalten alle geforderten Unterlagen (z.B. Eignungsunterlagen/ Eigenerklärungen)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, Angabe des/der Bewerber:

¹⁵ **EU-weit:** Nicht-offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb, Wettbewerblcher Dialog, Innovationspartnerschaft

¹⁶ Nach Ablauf Teilnahmefrist

¹⁷ Mind. 2 Personen

Berücksichtigte Bewerber	
Firma:	
Nicht-berücksichtigte Bieter und Gründe der Nicht-Berücksichtigung	Ausschlussgründe (gem. §123, 124 GWB, unternehmensbezogen z.B. Nichterfüllen der Eignungskriterien):
Firma	

12 Angebote

Hinweis: Beim nicht offenen Verfahren sind grundsätzlich **mindestens fünf geeignete Anbieter** zur Angebotsabgabe aufzufordern. Beim Verhandlungsverfahren, dem wettbewerblichen Dialog und der Innovationspartnerschaft sind grundsätzlich **mindestens drei geeignete Anbieter** schriftlich zur Angebotsabgabe aufzufordern

Folgende Firmen gaben ein Angebot ab bzw. wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert:				
Lfd. Nr.	Firmenname u. Anschrift des Anbieters	angeschrieben am ¹⁸	Angebot fristgerecht eingegangen (ja/nein)?	Angebotspreis in EUR (netto)
Begründung, falls weniger als Anbieter aufgefordert wurden:				

¹⁸ Nicht relevant bei öffentlicher Ausschreibung

Angebotsöffnung am ¹⁹ :	Anwesend bei der Öffnung ²⁰ : <u>und</u>
Die Angebote sind alle frist- und formgerecht eingegangen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, Angabe des/der Bieter:
Die Angebote enthalten alle geforderten Unterlagen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, Angabe des/der Bieter:
Wenn Unterlagen/Informationen gefehlt haben, wurden diese nachgefordert?	<input type="checkbox"/> ja, Angabe des/der Bieter und der nachgeforderten Information <input type="checkbox"/> nein, Begründung
Die die Angebote wurden auf Vollständigkeit, fachliche Richtigkeit und rechnerische Richtigkeit überprüft? <input type="checkbox"/> nein <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 5px 0;">Begründung:</div> <input type="checkbox"/> ja	
Berücksichtigte Bewerber	
Firma:	

¹⁹ Nach Ablauf der Angebotsfrist

²⁰ Mind. 2 Personen

Nicht-berücksichtigte Bieter <u>und</u> Gründe der Nicht-Berücksichtigung	Erläuterung der Ausschlussgründe (gem. §123, 124 GWB, unternehmensbezogen z.B. Nichterfüllen der Eignungskriterien ²¹ oder angebotsbezogen z.B. ungewöhnlich niedriger Preis, der im Rahmen einer Nachforderung nicht aufgeklärt werden konnte):
Firma	

13 Prüfung von Angebots- oder Preisabsprachen

<p>Gibt es Hinweise auf Angebots- oder Preisabsprachen unter den Bietern? ggf. Recherche z.B. Informationen des Bundeskartellamts</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja – Begründung und Konsequenz:</p>
--

14 Aufklärung und Gründe für die Ablehnung ungewöhnlich niedriger oder zweifelhafter Angebote (§ 60 VgV, § 16d VOB/A-EU):

Angaben zur Aufklärung	
Bieter:	Ergebnis:

15 Gründe für die Verlängerung der Zuschlagsfrist

Benachrichtigungen der Unternehmen am:

16 Vorinformationen über die beabsichtigte Zuschlagserteilung nach § 134 GWB an die nicht-berücksichtigten Bieter

Datum der Absendung:

²¹ Falls diese nicht bereits im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs überprüft wurden.

17 Eignungsprüfung und Wertung der Angebote

Die festgelegten und veröffentlichten Eignungskriterien der Unternehmen wurden unverändert für die Entscheidung angewendet?

- ☐ ja
☐ nein

Begründung:

Die festgelegten und veröffentlichten Zuschlagskriterien der Angebote wurden unverändert für die Entscheidung angewendet?

- ☐ ja
☐ nein

Begründung:

18 Zuschlag

Information der nicht berücksichtigten Bieter über den erteilten Zuschlag am:

Datum:

Auftragnehmer:

Auftragssumme:

☐ Hauptangebot

☐ Nebenangebot

Auftragsdatum:

Anteil der Leistung, die an Nachunternehmer vergeben werden soll:

Begründung, warum das ausgewählte Angebot gemäß den in Punkt 0 spezifizierten Zuschlagskriterien das wirtschaftlichste darstellt:



19 Erfassung der wirtschaftlichen Eigentümer des Auftragnehmers

Hinweis: Der Auftraggeber ist im Rahmen der Förderung des Interreg-Programms Bayern – Österreich 2021-2027 verpflichtet, für sog. Oberschwellenvergaben die **Daten zu den wirtschaftlichen Eigentümern des Auftragnehmers** zu erfassen und in Jems einzutragen. Der wirtschaftliche Eigentümer/Berechtigte ist – verkürzt – die hinter dem Auftragnehmer stehende, kontrollausübende natürliche Person (siehe § 3 GWG Geldwäschegesetz).

Die erforderlichen Daten sind **durch den Auftraggeber eigenständig beim Auftragnehmer einzuholen**.

Wirtschaftliche Eigentümer des Auftragnehmers:

Name, Vorname:	
Geburtsdatum:	
Steueridentifikations / USt-ID-Nr.:	

Diese Daten sind auch von Unterauftragnehmern des Auftragnehmers (Unterauftrag mit Gesamtwert von mehr als 50.000 €) zu ermitteln und in Jems einzutragen:

Name, Vorname:	
Geburtsdatum:	
Steueridentifikations / USt-ID-Nr.:	

20 falls zutreffend: Gründe für die Aufhebung des Vergabeverfahrens

--

21 Veröffentlichung der vergebenen Aufträge (Vergabebekanntmachung nach § 39 VgV (Liefer- und Dienstleistungen) bzw. § 18 VOB/A-EU (Planungs- und Bauleistungen))

Hinweis: Die Bekanntmachung über den vergebenen Auftrag muss innerhalb von 30 Tagen nach Auftragsvergabe an das Amt für Veröffentlichungen der EU übermittelt werden.

Versanddatum der Bekanntmachung:	
----------------------------------	--

22 Ausschluss eines Interessenkonflikts

Mit untenstehender Unterschrift wird bestätigt, dass für die an der Durchführung des Vergabeverfahrens beteiligten Personen **kein** Interessenkonflikt besteht (§ 8 VgV, § 6e EU VOB/A).

Hinweis: Ein Interessenkonflikt besteht für Personen, die an der Durchführung des Vergabeverfahrens beteiligt sind oder Einfluss auf den Ausgang eines Vergabeverfahrens nehmen können und die direkt oder indirekt ein finanzielles, wirtschaftliches oder persönliches Interesse haben, das ihre Unparteilichkeit und Unabhängigkeit im Rahmen des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte. Dabei wird vermutet, dass ein Interessenkonflikt besteht, wenn beispielsweise die vorstehend genannten Personen Bewerber oder Bieter sind, einen Bewerber oder Bieter beraten oder sonst unterstützen oder bei diesem beschäftigt oder tätig sind. Diese Vermutung gilt auch für Personen, deren Angehörige die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen. Zum Adressatenkreis gehören auch evtl. ins Verfahren eingeschaltete Dritte, z.B. Gutachter oder Berater.

23 Wesentliche Änderungen / Erweiterungen des Auftrags während der Vertragslaufzeit

Liegt eine wesentliche Änderung / Erweiterung des Auftrags während der Vertragslaufzeit vor (§132 GWB)?	
<input type="checkbox"/>	ja
<input type="checkbox"/>	nein
Falls ja: Liegt eine Ausnahmetatbestand nach § 132 GWB vor, so dass <u>keine</u> neue Ausschreibung vorgenommen werden musste?	
<input type="checkbox"/>	ja
	Begründung:
<input type="checkbox"/>	nein (neue Ausschreibung notwendig)
	Begründung:
Ggf. Angabe der neuen Ausschreibung:	

Ort, Datum	Unterschrift und Name in Druckbuchstaben des/der zeichnungsberechtigten Vertreter/in des Projektteilnehmers
------------	---